

Zeugnisse großer Epochen zwischen Hildesheim und Lüneburg 19.08. – 22.08.2024



Schloss Marienburg (c) Patrice Kunte



Schloss Marienburg (c) Patrice Kunte

Preis: p.P. 920,- € / EZ Zuschlag 50,- €

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Voraussichtliches Programm dieser Reise:

Montag, den 19.08.2024: Die Abfahrt ist um 05.45 Uhr in Coburg am ZOB beim Bahnhof, um 06.10 Uhr in Schney bei Fa. Gutgesell, um 06.20 Uhr in Lichtenfels, 06.30 Uhr in Bad Staffelstein und um 07.00 Uhr in Bamberg am Real-Parkplatz beim Hafen. Fahrt über die Autobahn nach Hildesheim und Gelegenheit zur Mittagspause. Anschließend lernen wir mit einer Stadtführung Hildesheim kennen. Hildesheim gehört zu den kulturhistorisch interessantesten Städten Norddeutschlands. Unsere Stadtführung startet in der „guten Stube“ der Stadt, dem Marktplatz. Rings um den Rolandsbrunnen stehen stattliche Fachwerkhäuser mit schmucken Fassaden. Bekannt ist Hildesheim aber vor allem wegen seiner romanischen Gotteshäuser Mariendom und St. Michael, die beide in die Liste des UNESCO Welterbes aufgenommen wurden.

Nach der 90-minütigen Stadtführung fahren wir weiter nach Asendorf in der Lüneburger Heide. Hier wohnen wir im Hotel Zur Heidschnucke für die Dauer unserer Reise. Check-in und gemeinsames Abendessen im Rahmen der Halbpension in unserem Hotel,

Übernachtung.

Dienstag, den 20.08.2024: Nach dem Frühstück fahren wir nach Lüneburg und besuchen hier mit einer Führung das Kloster Lüne. Unweit des Zentrums der historischen Stadt Lüneburg liegt das 1172 gegründete Benediktinerinnen Kloster Lüne. Das Kloster Lüne zählt zu den schönsten und ältesten Sehenswürdigkeiten der Stadt Lüneburg. Viele wertvolle Kunstschatze haben sich hier erhalten. Besonders erwähnenswert sind die Eingangshalle mit dem gotischen Brunnen, die Kirche mit dem geschnitzten Flügelaltar von 1524 und der Kreuzgang mit farbigen Glasfenstern. Im Klostermuseum ist eine der bedeutendsten Sammlungen deutscher hoch- und spätmittelalterlicher Textilkunst zu sehen. Zu den ältesten ausgestellten Objekten gehören gestickte Altar- und Fastentücher aus dem 13. und 14. Jahrhundert. Beeindruckend sind die großformatigen Bildteppiche aus der Zeit um 1500.

Nach der Führung steht Ihnen in Lüneburg die Mittagspause zu Ihrer freien Verfügung.

Am Nachmittag fahren wir von Lüneburg aus nach Bispingen und unternehmen von dort aus eine Kutschfahrt in die Lüneburger Heide. Es erwartet uns eine Rundtour durch weite Heideflächen, Wald- und Wachholderlandschaften nach Wilsede. Dort haben wir einen halbstündigen Aufenthalt. Anschließend geht es zurück über Heideflächen durch eine vielfältige Landschaft mit alten Schafställen, Bienenstöcken und den typischen Heidschnucken, die wir mit etwas Glück unterwegs treffen.

Danach Rückfahrt zum Hotel, gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

Mittwoch, den 21.08.2024: Nach dem Frühstück fahren wir nach Celle. In keiner anderen Stadt Europas stehen so viele wunderschöne Fachwerkhäuser in einem in sich geschlossenen Altstadt kern zusammen wie das 500 Häuser umfassende Ensemble aus drei Jahrhunderten in Celle. Hier werden wir bereits von einem Stadtführer erwartet, der uns die Sehenswürdigkeiten der Altstadt zeigen wird.

Anschließend besuchen wir mit einer Führung das Herzogsschloss von Celle. Das älteste Gebäude Celles gilt als eines der schönsten Welfenschlösser Norddeutschlands. Die Vierflügelanlage lässt außen wie innen Stilelemente der Gotik, der Renaissance und des Barock erkennen. Das Schloss eingebunden in die historische Altstadt, spiegelt in seinen Bauphasen die Entwicklung von der Burg bis zum Residenzschloss wider. Aus allen Epochen sind Bauteile erhalten: der mittelalterliche Burgpalast, der Rittersaal, die barocken Staatsgemächer und das Barocktheater. Die Schlosskapelle gilt als bedeutendes Zeugnis der Renaissancekunst in Norddeutschland.

Die Mittagspause steht Ihnen in Celle zu Ihrer freien Verfügung.

Am Nachmittag besuchen wir das mittelalterliche Frauenkloster Wienhausen. Im Jahre 1230 wurde es als Zisterzienserinnen-Kloster gegründet. Da das Kloster von Krieg und Feuer verschont worden ist, besitzt es auch heute noch eine große Zahl und Vielfalt an erstaunlichen Kunstgütern aus dem Mittelalter. Neben den wunderschönen Wandmalereien und den beeindruckenden Skulpturen sind es besonders die weltberühmten gotischen Bildteppiche aus dem 13. bis 15. Jahrhundert, die den

Besucher in ihren Bann ziehen. Im Klostermuseum werden neben vielen Exponaten die von der Geschichte des Klosters zeugen, auch Kunstwerke und Gegenstände aus dem Alltagsleben der Bewohner ausgestellt, die bei Renovierungsarbeiten unter den Dielen des Chorgestühls gefunden wurden: Pilgerzeichen, Griffel, Notiztafeln und die Brillen, die zu den ältesten Brillen der Welt gehören.

Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Hotel, gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

Donnerstag, den 22.08.2024: Nach dem Frühstück und dem Check-out aus dem Hotel treten wir die Rückreise an. Bei unserer Rückfahrt legen wir noch einen Besichtigungsstopp in Schloss Marienburg ein. Diese historische Schlossanlage, von König Georg V. von Hannover von 1858 bis 1869 als Sommerresidenz und Jagdschloss erbaut, wird auch gerne als das „Neuschwanstein des Nordens“ bezeichnet. Bei unserer Schlossführung werden wir die Räume sehen, die Königin Marie mit Ihrer Tochter Mary in den Jahren 1866 bis 1867 bewohnte, darunter die Eingangshalle, den Rittersaal und den Salon der Königin mit Bibliothek, Schlosskapelle und die historische Schlossküche.

Nach der Besichtigung und der Mittagspause treten wir die Rückreise nach Bamberg, Lichtenfels und Coburg an.

Die Fahrt wird durchgeführt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen. Es gelten die AGB des aktuellen Reisekataloges, nachlesbar auf www.sr-reisen.net. Im Programm sind Änderungen vorbehalten.

Der Fahrpreis beträgt p.P. 920,- €, der Einzelzimmerzuschlag 50,- €.

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt, einschließlich aller Ausflüge,
- 3 Übernachtungen mit Halbpension (3-Gang-Menü) im Hotel „Zur Heidschnucke“ in Asendorf,
- 90-minütige Stadtführung durch Hildesheim am 19.08.2024,
- Eintritt und Führung durch das Kloster Lüne mit Besuch des Textilmuseum,
- 2-stündige Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide,
- 60-minütige Stadtführung in Celle,
- 60-minütige Schlossführung in Celle,
- 60-minütige Führung durch das Kloster Wienhausen und Besuch des Textilmuseums,
- 60-minütige Führung durch die Marienburg.